Landesgraduiertenförderung | Weiterbewilligung

Antrag auf Weiterbewilligung eines Promotionsstipendiums nach dem Landesgraduiertenförderungsgesetz (LGFG)

# Persönliche Angaben

|  |  |
| --- | --- |
| Name: | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Vorname: | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Geburtsdatum (tt.mm.jjjj): | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| E-Mail: | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Meldeadresse: | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Campus: | Wählen Sie ein Element aus. |
| KIT-Fakultät: | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Betreuer\*in: | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| IBAN: | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| BIC: | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Steuer-ID (Steueridentifikationsnummer) | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |

# Angaben zum Förderzeitraum

Ich beantrage die **Weiterbewilligung** des Stipendiums nach dem LGFG

von (tt.mm.jjjj) **Datum** bis(tt.mm.jjjj) **Datum** = **Anzahl** Monate

Das Stipendium wurde mir bisher bewilligt   
von (tt.mm.jjjj) **Datum** bis (tt.mm.jjjj) **Datum**= **Anzahl** Monate (erstes Förderjahr)

von (tt.mm.jjjj) **Datum** bis (tt.mm.jjjj) **Datum**= **Anzahl** Monate (zweites Förderjahr)

Voraussichtlicher Zeitpunkt des Abschlusses der Dissertation (tt.mm.jjjj): **Datum**

In meinen Einkommensverhältnissen haben sich keine Veränderungen ergeben

# Familienzuschlag

Hiermit beantrage ich den Familienzuschlag ab (tt.mm.jjjj):**Datum**

Anzahl der Kinder unter 18 Jahren, die mit mir in häuslicher Gemeinschaft leben: **Anzahl**

# Erklärungen des Antragstellers

**Diesem Antrag sind beigefügt:**

|  |  |
| --- | --- |
| * ein Arbeitsbericht, aus dem sich der sachliche und zeitliche Verlauf der bisherigen Arbeit und der Arbeits- und Zeitplan für die Lösung der noch offenen Probleme ergibt |  |
| * ggf. eine ausführliche Begründung für die Überschreitung der Höchstförderungsdauer |  |
| * ein Gutachten der Betreuerin oder des Betreuers der Dissertation (Hochschullehrer\*in oder Privatdozent\*in) im Original |  |
| * Erklärung gemäß § 5 Abs. 2, 3 LGFG i.V.m. § 4 der Satzung des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) zur Durchführung des Landesgraduiertenförderungsgesetzes (LGFG) |  |
| * (sofern Familienzuschlag beantragt wurde) Nachweis des Einwohnermeldeamtes\*, dass mein Kind/meine Kinder mit mir in häuslicher Gemeinschaft lebt/leben. |  |

\* Sofern dieser nicht bereits beim Erstantrag beigefügt wurde, bzw. die Angaben nicht mehr aktuell sind.

**Ich versichere** die Richtigkeit meiner Angaben einschließlich der in der Anlage beigefügten Erklärungen.

Von den Bestimmungen des Landesgraduiertenförderungsgesetzes und der Satzung des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) zur Durchführung der Landesgraduiertenförderung, insbesondere über die Ausübung einer Erwerbstätigkeit und die Anrechnung von Einkommen habe ich Kenntnis genommen.

**Ich verpflichte mich** für den Fall der Weitergewährung des Stipendiums

* mich im erforderlichen und zumutbaren Maße um die Verwirklichung des Zwecks der Graduiertenförderung zu bemühen
* soweit neben dem Stipendium einer Erwerbstätigkeit nachgegangen wird oder andere Einnahmen bestehen, dies dem Karlsruhe House of Young Scientists (KHYS) anzuzeigen
* keine Tätigkeiten auszuüben, die mit der Förderung nicht vereinbar sind (gemäß § 4 der LGF-Satzung)
* dem Karlsruhe House of Young Scientists (KHYS) unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die für die Bemessung oder Weitergewährung des Stipendiums von Bedeutung sind, insbesondere die Aufnahme einer Ausbildung, die Ausübung einer Erwerbstätigkeit, Veränderungen meiner Einkommensverhältnisse
* soweit ein Arbeitsverhältnis am KIT besteht oder aber eingegangen werden soll, das Stipendium der Dienstleistungseinheit Personalservice (PSE) anzuzeigen. Ich nehme zur Kenntnis, dass ein zusätzliches Arbeitsverhältnis am KIT nur dann möglich ist, wenn die Tätigkeit keinen inhaltlichen, zeitlichen oder räumlichen Bezug zur Tätigkeit im Rahmen des Stipendiums hat.
* das Karlsruhe House of Young Scientists (KHYS) unverzüglich zu unterrichten, wenn ich mein Arbeitsvorhaben fertig gestellt habe (Tag der mündlichen Prüfung), mein Arbeitsvorhaben abbreche, unterbreche oder an einer anderen Hochschule fortsetze
* dem Karlsruhe House of Young Scientists (KHYS) die nach dem Landesgraduiertenförderungsgesetz (LGFG) und der Satzung des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) zur Durchführung der Landesgraduiertenförderung erforderlichen Angaben zu machen, insbesondere ihm die nach § 9 LGFG vorgeschriebenen Berichte vorzulegen und es vom Ergebnis des Arbeitsvorhabens zu unterrichten
* dem Karlsruhe House of Young Scientists (KHYS) während der Dauer der Förderung und der Berichtspflicht eine Änderung meiner Anschrift unverzüglich mitzuteilen

|  |  |
| --- | --- |
| Ort hier eingeben, |  |
| (Ort, Datum) | Unterschrift |

**Hinweis:**

Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 3 Abs. 1 der Satzung des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) zur Durchführung des Landesgraduiertenförderungsgesetzes die Stipendien gemäß Zuweisung der Haushaltsmittel jährlich bewilligt werden. Entsprechend dem Arbeitsfortschritt des Promotionsvorhabens beträgt die Förderdauer bis zu höchstens drei Jahre. Über Ausnahmen entscheidet die Vergabekommission.

**Hinweise zum Datenschutz:**

Ihre Angaben werden – sofern nicht als freiwillig gekennzeichnet – benötigt, um über Ihren Antrag auf Weiterbewilligung eines Stipendiums nach dem Landesgraduiertenförderungsgesetz (LGFG) entscheiden zu können. Ohne die Pflichtangaben kann nicht über Ihren Antrag entschieden werden.

Nach den §§ 21, 22 LDSG haben Sie das Recht, auf Antrag unentgeltlich Auskunft über die vom Karlsruher Institut für Technologie (KIT) über Sie gespeicherten Daten zu erhalten und bei unrichtig gespeicherten Daten deren Berichtigung zu verlangen (Auskunfts- und Berichtigungsrecht).